Sitz in Brixen
Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Sede a Bressanone
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES **BEZIRKSAUSSCHUSSES**

VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA **GIUNTA COMPRENSORIALE**

Sitzung vom/Seduta del **04.11.2026**

Uhr/Ore **16:00**

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, am Sitz der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, Ansitz „Lachmüller“, Brixen, die Mitglieder des Bezirksausschusses versammelt.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, presso la sede della Comunità Comprensoriale Valle Isarco “Lachmüller”, Bressanone, i componenti della Giunta Comprensoriale.

Anwesend sind die Frauen/Herren:

Sono presenti i seguenti signore/i:

		entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	nimmt mittels Fernzugang teil prende parte in modalità remota
Walter Baumgartner	(Präsident/Presidente)			
Mario Cappelletti	(Vizepräsident/Vicepresidente)			
Paula Bacher	(Mitglied/Membro)			
Michael Gamper	(Mitglied/Membro)			
Susanne Rieder	(Mitglied/Membro)			

Seinen Beistand leistet der Generalsekretär der Bezirksgemeinschaft, Herr

Assiste il Segretario Generale della Comunità Comprensoriale, signor

Meinhard Hochwieser

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza, il signor

Walter Baumgartner

in seiner Eigenschaft als Präsident den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Presidente ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Ausschuss behandelt folgenden

La Giunta passa alla trattazione del seguente

GEGENSTAND:

OGGETTO:

Goller Irma: Wiederaufnahme in den Dienst ab 09.11.2026 - Kläranlage Brixen und Umgebung und Kläranlage Unteres Eisacktal	**Goller Irma: Riammissione in servizio dal 09.11.2026 - Depuratore Bressanone e dintorni e depuratore Bassa Valle Isarco**

Beschluss des Bezirksausschusses Nr. 327 vom 04.11.2026

Goller Irma: Wiederaufnahme in den Dienst ab 09.11.2026 - Kläranlage Brixen und Umgebung und Kläranlage Unteres Eisacktal

Vorausgeschickt, dass Frau Goller Irma, qualifizierte Reinigungskraft/Heimgehilfin, II. Funktionsebene, Teilzeit 73,68% (28 Wochenstunden), mit Bezirksausschussbeschluss Nr. 423 vom 03.12.2013 in die Stammrolle dieser Körperschaft aufgenommen wurde;

Mit Entscheidung Nr. 416 vom 10.09.2026 wurde Ihre freiwillige Dienstkündigung mit Wirkung 01.10.2026 (letzter Arbeitstag: 30.09.2026), zur Kenntnis genommen;

Mit Datum 28.10.2026, Prot. Nr. 37822, wurde die Mitteilung protokolliert, mit welcher die Bedienstete Goller Irma um Wiederaufnahme in den Dienst als qualifizierte Reinigungskraft/ Heimgehilfin, II. Funktionsebene, ersucht;

Der Antrag ist in Bezug auf die Art der Einstellung von neuem Personal als außerordentlich anzusehen und fällt daher in die Zuständigkeit des Bezirksausschusses, da es sich um einen Ermessensakt in Hinblick auf die Annahme des Antrags handelt, der auf der Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften über die "*Wiederaufnahme in den Dienst"* von freiwillig ausscheidendem Personal zu bewerten ist;

Nach Einsichtnahme in folgende Bestimmungen:

- Art. 132 des DPR 10.01.1957, Nr. 3, „*Einheitstext der Bestimmungen betreffend die Personalordnung der Zivilbediensteten des Staates*", Abschnitt V „*Wiederaufnahme in den Dienst*";

Im Speziellen in die Absätze 3 und 4 des Art. 132, welche die Einstufung und die Notwendigkeit der freien Stelle im Stellenplan vorsehen;

- Art. 49 „*Wiederaufnahme in den Dienst*" der geltenden Personaldienstordnung, insbesondere Absatz 4;
- Art 38 „*Wiederaufnahme in den Dienst*" des DLH 02.09.2013, Nr. 22 „*Verordnung über die Aufnahme in den Landesdienst*", Abschnitt VIII „*Verschiedene Bestimmungen über die Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses*";

Nach Einsichtnahme in das Schreiben vom 02.11.2026, mit welchem der Leiter der Abteilung II „*Umwelt und technische Dienste*", Herrn Amort Ronald, Folgendes mitteilt:

- ein positives Gutachten zur Genehmigung des Antrags auf Wiederaufnahme in den Dienst von Frau Goller Irma bei den Kläranlagen Brixen und Umgebung und Unteres Eisacktal
- die Wiederaufnahme in den Dienst wird mit Wirkung zum 09.11.2026 gewährt
- dass zwischen den Parteien eine Wiederaufnahme in den Dienst mit einem Vollzeitbeschäftigungsverhältnis zu 100% (100 %) vereinbart wurde, was von dem ursprünglichen Arbeitsvertrag abweicht, der ein T Teilzeitbeschäftigungsverhältnis von 73,68 % vorsah;

Delibera della Giunta Comprensoriale n. 327 del 04.11.2026

Goller Irma: Riammissione in servizio dal 09.11.2026 - Depuratore Bressanone e dintorni e depuratore Bassa Valle Isarco

Premesso che la signora Goller Irma, addetta alle pulizie qualificata/inserviente, II. qualifica funzionale, tempo parziale 73,68% (28 ore settimanali), è stata assunta in ruolo presso questa amministrazione con delibera di Giunta Comprensoriale n. 423 del 03.12.2013;

Con determina n. 416 del 10.09.2026 è stato preso atto delle Sue dimissioni volontarie dal servizio con effetto dal 01.10.2026 (ultimo giorno di lavoro: 30.09.2026);

In data 28.10.2026, n. prot. 37822, è stata protocollata la richiesta della dipendente Goller Irma, di essere riammessa in servizio come addetta alle pulizie qualificata/inserviente, II. qualifica funzionale;

La richiesta è da considerare straordinaria rispetto alla prassi dell'assunzione di nuovo personale, quindi di competenza della Giunta Comprensoriale, in quanto trattasi di atto discrezionale di accoglimento dell'istanza, da valutare in base alla normativa in vigore sulla "*Riammissione in servizio*" di personale volontariamente dimissionario;

Viste pertanto le seguenti disposizioni:

- Art. 132 del DPR 10.01.1957, n. 3, "*Testo Unico delle disposizioni concernenti lo statuto degli impiegati civili dello Stato*", Capo V "*Riammissione in servizio*";

In particolare i capoversi 3 e 4 dell'art. 132, che normano l'inquadramento di assunzione e l'obbligatorietà della vacanza del posto in pianta organica;

- Art. 49 "*Riammissione in servizio*" dell'ordinamento del personale in vigore, in particolare il comma 4;
- Art. 38 "*Riammissione in servizio*" del DPP 02.09.2013, n. 22, "*Regolamento di esecuzione sull'accesso all'impiego provinciale*", Capo VIII "*Disposizioni varie sull'instaurazione e cessazione del rapporto di lavoro*";

Vista la comunicazione del 02.11.2026, con la quale il responsabile della Ripartizione II "*Ambiente e Servizi tecnici*", signor Amort Ronald, da cui si evince:

- parere favorevole all'accoglimento della domanda di riammissione in servizio della signora Goller Irma presso i depuratori di Bressanone e dintorni e Bassa Valle Isarco
- che la riammissione in serivizio viene concessa con il 09.11.2026
- che è stato concordato tra le parti una riammissione in servizio con un rapporto di lavoro a tempo pieno, 100%, e ciò si discosta dal contratto di assunzione originario, che prevedeva una rapporto di lavoro part-time al 73,68%;

Das Personalamt hat Folgendes überprüft:

- die Verfügbarkeit zum gegenwärtigen Zeitpunkt der freien Stelle im Stellenplan in Bezug auf die Funktionsebene der Antragstellerin;
- die Übereinstimmung mit der Personalbedarfsplanung 2027 – 2028;
- den Besitz der notwendigen Voraussetzungen für die Aufnahme;
- das Fehlen von Konfliktsituationen, auch potenziellen, derjenigen, die in verschiedenen Funktionen an den vorausgehenden Ermittlungen teilgenommen haben;

Festgestellt, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Wiederaufnahme in den Dienst von Frau Goller Irma gegeben sind;

Festgestellt, dass die Stelle des/der „*qualifiziertes Reinigungskraft/Heimgehilfen/in*" in den Kläranlagen Brixen und Umgebung und Unteres Eisacktal ab dem 09.11.2026 besetzt werden kann;

Bezugnehmend auf den Art 38, Abs. 7 „*Wiederaufnahme in den Dienst*" des DLH 02.09.2013, Nr. 22 betreffend die Probezeit;

Angesichts der vom Personalamt verfassten Gehaltstabelle, die zwar integrierenden Bestandteil dieses Beschusses bildet, jedoch materiell nicht beigelegt wird;

Auch darauf hingewiesen, dass die Anstellung unter Berücksichtigung der notwendigen Voraussetzungen für die Unterfertigung des Individualvertrages erfolgt und die verlangte Dokumentation innerhalb von dreißig Tagen eingereicht werden muss, bei sonstigem Verfall der gegenständlichen Anstellung;

Für notwendig erachtet, diesen Beschluss als unverzüglich vollziehbar zu erklären, damit die Anstellung bereits mit 09.11.2026 vorgenommen werden kann;

Nach Einsichtnahme in folgende Gutachten hinsichtlich des zu behandelnden Gegenstandes, welche im Sinne des Art. 185 und des Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (RG vom 03.05.2018, Nr. 2) abgegeben wurden:

- Positives, fachliches Gutachten, abgegeben am 04.11.2026 vom Dienstverantwortlichen, Nadia Rossi
  digitaler Fingerabdruck – Hash
  7xSOoeM+1Kj8rzpIO0sMXYahzRxa3o/UYpuRgnbTBQg=
- Positives, buchhalterisches Gutachten, abgegeben am 04.11.2026 vom Finanzdienst, Hannes Gruber
  digitaler Fingerabdruck – Hash
  PHTG1W2+vNvToFDg8SDbKLJwvB6qeBTnJWpHaImpqrc=

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvollzugsplan i.g.F.;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit RG vom 03.05.2018, Nr. 2, sowie in die geltende Satzung;

Dies vorausgesetzt fasst der Bezirksausschuss einstimmig in gesetzesmäßiger Form folgenden

L'ufficio personale ha verificato quanto segue:

- l'attuale sussistenza della disponibilità del posto vacante in pianta organica rispetto alla qualifica rivestita dalla richiedente;
- la congruenza con il piano di fabbisogno del personale 2027 – 2028;
- il possesso dei requisiti previsti per l'assunzione;
- la mancanza di situazioni di conflitto anche potenziali di coloro che hanno partecipato a vario titolo all'istruttoria del presente atto;

Dato atto che sussistono tutti i presupposti di legge per poter procedere alla riassunzione in servizio della signora Goller Irma;

Constatato che il posto di "*addetto/a alle pulizie qualificato/a/inserviente*" presso i depuratori di Bressanone e dintorni e Bassa Valle Isarco può essere occupato dal 09.11.2026;

Richiamato l'art. 38 "*Riammissione in servizio*", comma 7, del DPP 02.09.2013, n. 22, relativo al periodo di prova;

Visto il prospetto stipendiale, elaborato dall'ufficio personale, che forma parte integrante della presente delibera anche se materialmente non allegato;

Dato atto, altresì, che il perfezionamento dell'assunzione avviene nel rispetto dei requisiti necessari con la sottoscrizione del contratto individuale di lavoro e la presentazione entro trenta giorni della documentazione dovuta, pena la decadenza dall'assunzione medesima;

Ritenuto necessario procedere all'assunzione il 09.11.2026 si ritiene opportuno dichiarare la presente delibera immediatamente esecutiva;

Visti i seguenti pareri relativi all'oggetto da trattare, espressi ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (LR del 03.05.2018, n. 2):

- parere tecnico Positivo espresso il 04.11.2026 dal responsabile del servizio Nadia Rossi
  impronta digitale – hash
  7xSOoeM+1Kj8rzpIO0sMXYahzRxa3o/UYpuRgnbTBQg=
- parere contabile Positivo espresso il 04.11.2026 dal servizio finanziario Hannes Gruber
  impronta digitale – hash
  PHTG1W2+vNvToFDg8SDbKLJwvB6qeBTnJWpHaImpqrc=

Visto il piano esecutivo di gestione nel testo vigente;

Visto il codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con LR del 03.05.2018, n. 2, nonché lo statuto vigente;

Tutto ciò premesso la Giunta Comprensoriale ad unanimità di voti espressi in forma legale

B e s c h l u s s :

1. Frau Goller Irma, gemäß den in den Prämissen genannten Bestimmungen, als qualifizierte Reinigungskraft/Heimgehilfin, II. Funktionsebene, Vollzeit 100% (38 Wochenstunden), in den Kläranlagen Brixen und Umgebung und Unteres Eisacktal wieder in den Dienst aufzunehmen.

2. Die Wiederaufnahme in den Dienst hat Wirkung ab 09.11.2026 und mit demselben Datum wird Frau Goller in den Stellenplan der Bezirksgemeinschaft Eisacktal aufgenommen.

3. Der angegebene Dienstsitz betrifft den Beginn der Arbeitsleistung, dieser kann aber im Bedarfsfall oder aufgrund dienstlicher Erfordernisse auf eine andere Struktur bzw. auf einen anderen Dienst der Bezirksgemeinschaft Eisacktal abgeändert werden.

4. Die Bedienstete wird, gemäß den in den Prämissen erwähnten Bestimmungen bezüglich *„Wiederaufnahme in den Dienst",* nämlich unter Berücksichtigung der angereiften Dienstjahre bis zur Kündigung in die II. Funktionsebene, obere Besoldungsstufe, 3 Vorrückungen, 5% Aufgabenzulage gemäß Artikel 54 "*Aufgabenzulage*", Absatz 1, Buchst. a) des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015, 3 Vorrückungen als individuelle Gehaltserhöhung auf unbestimmte Zeit gemäß Artikel 77 Absatz 5 des bereichsübergreifender Kollektivvetrages vom 12.08.2008 eingestuft.

   Die nächste Vorrückung reift am 08.08.2028 an.

5. Die Aufnahme in die Stammrolle wird mittels Individualvertrag im Sinne des Art. 13 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 formalisiert und geregelt.

6. Die Bedienstete wird einer Probezeit von 6 Monate unterzogen, gemäß Art 38, Abs. 7 „*Wiederaufnahme in den Dienst*" des DLH 02.09.2013, Nr. 22.

7. Der Präsident und der Generalsekretär dieser Bezirksgemeinschaft werden mit dem Abschluss des individuellen Arbeitsvertrages beauftragt.

8. Die Anstellung erfolgt im Einvernehmen mit dem Leiter der Abteilung II „*Umwelt und technische Dienste*" der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, Herrn Amort Ronald, welcher aufgrund der konkreten Situation die Verfügbarkeit für gegenständliche Wiederaufnahme in Stammrolle im Haushalt bestätigt.

9. Die aus dieser Verwaltungsmaßnahme entstehende Ausgabe wird den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsvoranschlages (Kostenstelle 1603 zu 60% und Kostenstelle 1602 zu 40%) angelastet.

10. Diese Maßnahme wird der betroffenen Person mitgeteilt.

d e l i b e r a :

1. Di riammettere in servizio la signora Goller Irma, come addetta alle pulizie qualificata/inserviente, II. qualifica funzionale, tempo pieno 100% (38 ore settimanali), presso i depuratori di Bressanone e dintorni e Bassa Valle Isarco ai sensi della normativa citata in premessa.

2. La riammissione in servizio ha effetto dal 09.11.2026 e con la stessa data la signora Goller verrà inserita nella pianta organica della Comunità Comprensoriale Valle Isarco.

3. La sede di lavoro indicata riguarda l'inizio della prestazione lavorativa, che in caso di necessità o a causa di esigenze di servizio può essere cambiata in un'altra struttura o servizio della Comunità Comprensoriale Valle Isarco.

4. La dipendente, ai sensi della normativa sulla "*Riassunzione in servizio*" citata nelle premesse, vale a dire tenendo conto dell'anzianità maturata alla data delle dimissioni, viene inquadrata, nella II. qualifica funzionale, livello retributivo superiore, 3 scatti, 5% indennità di istituto ai sensi dell'art. 54 "*Indennità di istituto*", comma 1, lett. a) del Testo Unico degli accordi di comparto del 02.07.2015, 3 scatti per l'aumento individuale dello stipendio a tempo indeterminato ai sensi dell'art. 77 comma 5 del contratto collettivo intercompartimentale del 12.02.2008

   L'aumento biennale maturerà in data 08.08.2028.

5. Di costituire e di regolare l'assunzione in ruolo mediante contratto individuale ai sensi dell'art. 13 del contratto intercompartimentale del 12.02.2008.

6. La dipendente viene sottoposta ad un periodo di prova di 6 mesi, ai sensi dell'art. 38 "*Riammissione in servizio*", comma 7, del DPP 02.09.2013, n. 22.

7. Il Presidente e il Segretario Generale di questa Comunità Comprensoriale vengono incaricati della stipula del contratto individuale di lavoro.

8. L'assunzione avviene in accordo con il responsabile della Ripartizione II *"Ambiente e Servizi tecnici"* della Comunità Comprensoriale Valle Isarco signor Amort Ronald, il quale in base alla situazione concreta conferma la disponibilità a bilancio per la presente riassunzione in ruolo.

9. Di imputare la spesa derivante dal presente provvedimento agli appositi stanziamenti del bilancio di previsione (centro di costo 1603 al 60% e centro di costo 1602 al 40%).

10. Del presente provvedimento verrà data comunicazione all'interessata.

11. Gegenständliche Beschlussfassung wird im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit RG vom 03.05.2018, Nr. 2, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

12. Gegen diesen Beschluss kann jeder Bürger, im Sinne des Art. 183, Absatz 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (RG vom 03.05.2018, Nr. 2), während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen, beim Bezirksausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des Veröffentlichungszeitraumes dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingereicht werden. Die Streitfragen, bezüglich Arbeitsverhältnisse, können in erster Instanz beim territorial zuständigen ordentlichen Richter in seiner Funktion als Arbeitsrichter, gemäß Artikel 409 und folgende der Zivilprozessordnung, angefochten werden, mit Ausnahme der in Art. 2, Abs. c) von 1 bis 7 des Gesetzes Nr. 421 vom 23. Oktober 1992 und nachfolgenden Abänderungen und Ergänzungen angeführten Fälle.

****

11. La presente deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva ai sensi dell’art. 183, comma 4 del codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con LR del 03.05.2018, n. 2.

12. Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comprensoriale opposizione avverso la presente deliberazione, ai sensi dell'art. 183, 5° comma del del codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (LR del 03.05.2018, n. 2). Entro 60 giorni dalla scadenza del periodo di pubblicazione della delibera può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano. Le controversie, relative ai rapporti di lavoro, ad eccezione dei casi di cui all'art. 2, comma c) da 1 a 7 della legge 23 ottobre 1992, n. 421 e successive modifiche ed integrazioni, possono essere impugnate, ai sensi degli articoli 409 e seguenti del c.p.c., in primo grado davanti al giudice nella sua funzione di giudice del lavoro territorialmente competente.

****

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Der Präsident - Il Presidente
- **Walter Baumgartner -**

Letto, confermato e sottoscritto

Der Generalsekretär - Il Segretario Generale
- Meinhard Hochwieser -

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale